

Feuerwehrfahrzeuge im Modell - Vorbildlich bauen und sammeln

Autor: Wolfgang Jensch



Alba-Verlag

1988

ISBN 3-87094-454-4

95 Seiten

ca. 90 Schwarzweiß-Fotos, ca. 65 Farbfotos, 12 Skizzen

Format 16 x 20 cm

Hardcover

Verkaufspreis: Das Buch ist vergriffen.

Einzelstücke nur noch im Sonderkauf (z.B. Restposten, Antiquariat)

Das Büchlein bietet eine Anleitung zum vorbildgerechten Modellbau im Maßstab 1:87/HO sowie zum Sammeln von Feuerwehr-Modellen. Die Inhalte basieren auf der Grundlage der Modell- und Modellzubehörproduktion der 80er Jahre. In den 1980er Jahren war das Buch die wohl erste Veröffentlichung in Deutschland zum vorbildgerechten Feuerwehr-Modellbau und bot zudem bisher nie dagewesene Vorschläge und Informationen zum Thema.

Vorwort des Autors

Auch im Modell üben die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr eine besondere Faszination aus. Über die unterschiedlichen Fahrzeugtypen beim großen Vorbild, die zahlreichen Modelle der Industrie und die vielfältigen Möglichkeiten der Verfeinerungen und des Baues eigener Fahrzeugmodelle informiert dieses Handbuch. Ausführliche Beschreibungen werden ergänzt durch Schwarzweiß- und Farbfotos, ein ausführlicher Anhang mit Lieferhinweisen für Modelle und Zubehör sowie mit notwendigen Anschriften vervollständigt dieses Buch zu einem unentbehrlichen Ratgeber für alle Feuerwehr-Modellsammler.

Vorwort

Branddirektor Prof. Dipl.-Ing. Ernst Achilles (+ 1999), Leiter der Berufsfeuerwehr Frankfurt/Main

Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr üben schon immer eine gewisse Faszination auf ihre Betrachter aus. Einer der vielen möglichen Berufswünsche von Kindern und Jugendlichen nach Besichtigungen von Einrichtungen der Feuerwehr ist der Beruf des Feuerwehrmannes. Verbindet sich ihrer Meinung nach mit diesem Beruf doch ein wenig Abenteuer, Leistungsbereitschaft und echte Hilfsbereitschaft zum Schutze der Mitbürger.

Besonderes Interesse finden dabei die vielen technischen Möglichkeiten, die sich durch speziell gestaltete Fahrzeuge im Einsatzfalle ergeben. Anreiz genug für technisch aufgeschlossene junge Leute in diesem Beruf tätig mitzuwirken.

Die Fülle von Einsatzfahrzeugen für unterschiedliche Aufgaben, angefangen vom Fahrzeug für den Einsatzleiter zur großen mobilen Befehlsstelle oder vom kleinen Tanklöschfahrzeug bis zu Großtanklöschfahrzeugen bieten einen guten Einblick in die technischen Möglichkeiten einer heutigen Feuerwehr.

Gleichzeitig zeigt die Entwicklungsgeschichte aber auch deutlich auf, wie sehr sich die Feuerwehren unter dem Zwang der stetig fortschreitenden technischen Entwicklung angepasst haben, um zukunftsbezogene Projekte nicht mit den technischen Mitteln der Vergangenheit schützen zu müssen.

Krankentransport, Unfallrettung, Notarztdienst, technische Hilfeleistungen jeder Art, Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz sowie die großen Aufgaben des Umweltschutzes sind Aufgaben, die das Gesicht einer heutigen Feuerwehr prägen und neue Akzente setzen.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll insbesondere den zahlreichen Modellbauern eine fundierte Übersicht über bestehende Fahrzeugtypen gegeben werden.

Gleichzeitig sollen dabei fachkundige Ratschläge über die Methoden des Modellbaues von Feuerwehrfahrzeugen vermittelt werden. Die zahlreichen Feuerwehr-Modellbauer sollen hiermit eine wirkungsvolle Unterstützung für ihre Arbeit erhalten.

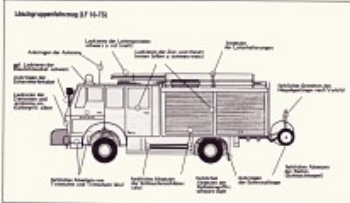
*Prof. Dipl.-Ing. Ernst Achilles
Leiter der Berufsfeuerwehr Frankfurt/Main,
Branddirektor*



Das Foto zeigt nur die Schwenkseite des Schützenmodells. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ein Feuerlöschgerät. Die rechte Seite des Modells ist mit einem Ring versehen. Das Modell ist in 1:24.

Mit dem Schwenkmodell ist ein Modell einer Feuerwehreinheit (FFW) dargestellt. Die FFW ist ein Fahrzeug mit einer Kabine für den Fahrer, einen Fahrer und einen Beifahrer. Die FFW ist ein Fahrzeug mit einer Kabine für den Fahrer, einen Fahrer und einen Beifahrer.

Schwenkmodell „Schützen“ – eines der ersten Schwenkmodelle vor ca. 10 Jahren. Die Modelle sind nicht mehr weitgehend als Fahrzeugmodelle der Firma Hiltner. Die Modelle sind nicht mehr weitgehend als Fahrzeugmodelle der Firma Hiltner.



Und die Schwenk-„Räder“? Die Räder sollen hier die üblichen gelben Modellräder schwarzmetall lackiert werden. Rückspiegel können farblich lackiert und manchmal sogar ausgefräst werden. Auch die Luftschellen der Schlauchwagen müssen erst maler gelblich an Farbe lackiert werden.

Nun sind wir bereits bei der farblichen Detailierung eines Modells. Es gibt einiges, was hier beachtet werden kann! So sollten Zierleisten am Kühlergrill, an den Schwenkern, an den Fahrzeugfenstern, am Aufbau...

und an den Dachstützen unbedingt farblich behandelt werden. Je nachdem schwarzmetall, blau oder silber. Türgriffe, Koffergeheile und die Innenseiten der Kabinen sollten in alle Fälle in schwarzmetall beschichten. Auch an die entsprechenden Ausparungen in den Dachlängen sollte man denken!

Gebeu Details können nach Vorlage beschrieben werden. Der verbleibende Modellbau wird immer im Vergleich mit dem Vorbild auch auf Kleinformaten sein. Und die im Modell weitestgehend nachempfunden.



Ein „Super“-Modell, das 1:16 ist. TE, mit allen Details unter Beachtung wichtiger Punkte!

Zahlreiche, zum Teil großformatige Bilder von Vorbildfahrzeugen sowie Abbildungen von den entsprechenden Modellfahrzeugen bestimmen die Inhalte des Buches. Es zeigt zudem auch Klein-Dioramen und informiert über die Baumöglichkeiten.

Der Nachbau außergewöhnlicher Feuerwehrfahrzeuge wird detailliert beschrieben und mit Konstruktionszeichnungen ergänzt. (Abbildungen Musterseiten)

Großtanklöschfahrzeug (GTLF) – eine Sonderausführung

In der Tat eine Brandbekämpfung ist dieses Fahrzeug der feuerwehrtreue Spezialfahrzeug, das nach der feuerwehrtreue Weise gebaut wurde.

Der Ursprung des normalen GTLF ist ein volldruckes Modell des Mercedes 147 (er nicht mehr und daher eher für den feuerwehrtreue Spezialfahrzeug. Die Angaben zum Umbau können in diesem Rahmen nur die wesentlichen Schritte darstellen, die Einzelheiten sind nach der versuchs- und Modellbauweise nach der Größe zu erfinden.

Fahrerhaus und Fahrgestell werden durch Zusatz für 1200 von Fahrer entnehmen und angepasst. Der Tankbau wird entweder durch einstellbar, z. B. Qualität, Qualität, Gummi) oder aus den Programmierwerkstoffen fremd gefertigt werden. Die Schlauchrollen werden auch links können von dem unterdrucktechnischen Tankwagen (die Fahrer) entfernt und passend angepasst werden.

Das sonstige Zubehör – von Vierer über die Verteilung bis hin zu den Ausrüstungen – muß bei der Zubehörgeschichte der Feuerwehrtreue (zwei- und vier- sowie dieser anderer Anbieter (siehe Ausstattung „Wer liefert was?“) ausgewählt werden, zum Teil muß die Möglichkeit gegeben werden, es zum Beispiel zur Anfertigung des Motorfahrzeuges.

Lackiert wird das Fahrzeug in Rot (RAL 3000) mit weißer Beschriftung und weißen Beschriftungen. Insbesondere der Kofferraum des GTLF sollte weiß und hellrot sein. Die meisten Schwergewichte verursachen, jedoch lassen sie sich bei der Zubehörgeschichte des Motorfahrzeuges.

Die Grafik in diesem Beitrag zeigt ergänzend zu den Vor- und Nachteilen, nach einem stilisierten Anordnung des Querschnitts und enthält Angaben zur Fahrzeuggröße.

Abgedruckt nach einem Hinweis zu den Details des Fahrzeuges.

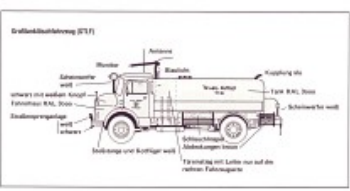

An der Fahrzeugfront befindet sich eine Ölwanneabläufe. Diese kann durch keine Plastischelemente dargestellt werden.

Die Baugruppe des Motors – nicht mehr vom Hersteller erhalten – sondern selbstgebastelt GTLF aus LKW-Fahrgestell der Feuerwehrtreue, aber auch ein Nachbau der Baugruppe.



37

Großtanklöschfahrzeug (GTLF)

Die fertige Modellbau „Jäger“ Tanklöschfahrzeug

stellt werden, ergänzt durch Zubehör aus verschiedenen Feuerwehrtreue.

Außer dieser Baugruppe „Sonderausführung“ ist die Baugruppe für den feuerwehrtreue (zwei- und vier- sowie dieser anderer Anbieter) zu entnehmen, er muß entsprechend angepasst werden.

Der Fahrerhaus auf dem Tank stammt vom Boco-Modell Dodge Chevrolet, er muß hier abgeändert und entsprechend der Fahrzeuggröße verändert werden.

Die Schlauchrollen unter dem Tank (siehe Fahrzeugmodell) sind in dieser Baugruppe eingeschlossen (TS, die Ausrüstungen sind den Ausrüstungen der Feuerwehrtreue).

Der Bus des Modells enthält einen Motor und einen Tank – zu Bestimmung erfolgt ein recht übergewichtiges Sonderfahrzeug, dessen Vorlauf am feuerwehrtreue noch in Beweis steht.

38

Feuerwehrfahrzeuge im Modell - Vorbildlich bauen und sammeln Inhaltsverzeichnis

- Die Grundmodelle der Einsatzfahrzeuge und ihre Vorbilder
- Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF, TSA)
- Löschgruppenfahrzeuge (LF 8/LLG, LF 16-TS)
- Ein Blick über die Grenze
- Tanklöschfahrzeuge (TLF 8, TLF 16, TLF 24/50)
- Drehleitern (DL 30, DLK 23-12/SE/nB)
- Rüstwagen (RW, RW-Kran)
- Kranwagen (KW)
- Gerätewagen (GW)
- Einsatzleitwagen (ELW)
- Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Wechsellaufbaufahrzeuge (WAF)
- Krankentransportwagen (KTW)
- Rettungstransportwagen (RTW)
- Schlauchwagen (SW)
- Lastkraftwagen (LKW)
- Züge der Feuerwehr im Modell
- Dioramen und Schadensmodelle (I)
- Modelle Vorbildlich bauen, umbauen und supern
- Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF) - klein, aber oho!
- Löschgruppenfahrzeuge (LF 16-TS) des Katastrophenschutzes
- Löschgruppenfahrzeuge (LF 25/GLG) - ein Veteran!
- Großtanklöschfahrzeug (GTLF) - eine Sonderausführung!
- Tanklöschfahrzeuge (TLF 16) - die Magirus-Eckhauber!
- Tanklöschfahrzeug (TLF 15/16) - ein anderer Jahrgang!
- Gerätewagen (GW-ÖI) - ein „Sonderling“ in Vorbild und Modell!
- Lastkraftwagen (LKW-Kran) der Werkfeuerwehr BASF
- Geräte- und Mehrzweckfahrzeuge (GW/MZW)
- Dioramen und Schadensmodelle (II)
- Wie wäre es mit einem Kleindiorama?
- Trockenlöschfahrzeug (TroLF 24/00-10+1000)
- Tanklösch- und Löschgruppenfahrzeuge (TLF 16, LF 16-TS) - Modelle zum "Supern"!

- Einsatzleitwagen (ELW 2) - der "kleine Taktiker"!
- Vorausrüstwagen (VRW) - schnelle Hilfe!
- Rüstwagen (RW 1) - kleiner Typ mit großer Wirkung!
- Drehleiter (DLK 23-12) - noch einmal ins Ausland!
- Rettungswagen (RTW) - vorklinische Notfallversorgung!
- Krankentransportwagen (KTW) - der Miesen-Mercedes!
- Schaumlöschfahrzeug (SLF) - Sonderfahrzeug der BASF-Werkfeuerwehr
- Einsatzleitwagen (ELW) - der ganz Große!
- Schadensmodelle und Dioramen (III)
- Wer liefert was?
- Fahrzeug-Modelle
- Bausätze
- Zubehör von A-Z
- Firmen-Anschriften
- Anhang
- Fachliteratur für Modellbauer und -sammler
- Feuerwehr-Museen in der Bundesrepublik Deutschland



*Vorwort zum Buch
(Abbildung Musterseite)*